

Tipps und Tricks zur Wiesn:

Mit dem Wohnmobil zum Oktoberfest

Isny, 20. August 2019 (w&p) – Am Samstag, den 21. September 2019, heißt es wieder „O`zapft is!“ und das 186. Münchner Oktoberfest öffnet seine Tore für Besucher aus aller Welt. Doch das größte Volksfest der Welt macht die Übernachtung vor Ort zu einer herausfordernden Angelegenheit, sind doch Hotels bereits Monate vorher zu exorbitanten Preisen ausgebucht. Daher entscheiden sich immer mehr Besucher für die Anreise mit dem Wohnmobil. Aber auch im Camper ist Obacht geboten, denn es gelten zahlreiche Regeln an die sich Oktoberfest-Besucher mit Campingfahrzeug halten sollten. [rent easy](#), der Spezialist für Wohnmobilvermietung im Premiumsegment, gibt wichtige Tipps für einen sorglosen Wiesn-Besuch.

Parken im Stadtgebiet



Wer mit dem Wohnmobil nach München kommt, sollte sich vorab über Parkmöglichkeiten und Stellplätze informieren. Denn mit dem Wohnmobil in Angrenzung an das Festgelände zu campieren, ist leider nicht erlaubt. Rund um die Theresienwiese gilt eine besonders strikte Sperrzone für Camper und auch im restlichen Stadtgebiet ist es verboten mit dem Wohnmobil über mehrere Tage hinweg am Straßenrand zu stehen und darin zu übernachten.

Wohnmobile, die falsch parken, müssen mit einer Strafgebühr von bis zu 100 Euro rechnen. Fahrzeuge, die abgeschleppt werden, werden mit einem beachtlichen Bußgeld belegt. Wild-Camping kostet in der bayerischen Metropole sogar bis zu 2.500 Euro. Hier heißt es deswegen: besondere Obacht!

Doch kein Grund zur Sorge: Sonderparkplätze und Camping-Areale mit guter Anbindung an die Wiesn über den öffentlichen Nahverkehr gibt es glücklicherweise zur Genüge. (Foto: pixabay)

Im Osten der Stadt: Oktoberfest-Camping in der Messestadt Riem

Die größte Sonderfreifläche Münchens befindet sich im Herzen der Messestadt Riem im Osten des Stadtgebietes. Hier haben auf dem [Oktoberfest-Camping](#) ca. 1.500 Wohnmobile und Wohnwagen Platz. Der großzügige Parkbereich mit Grünflächen ist vom 18. September bis 1. Oktober 2019 täglich rund um die Uhr geöffnet und verfügt über sanitäre Einrichtungen und einen kleinen Supermarkt für den täglichen Bedarf. Zu erreichen ist er über die Autobahn und die sehr gute „Messe/ICM“-Beschilderung ab der Ausfahrt Feldkirchen-West. Ist das Wohnmobil erst einmal an Ort und Stelle, kann die Festwiese bequem in nur etwa 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Und auch bei nächtlichen Heimfahrten punktet das Messegelände mit einer Entfernung von nur 100 Metern zur nächsten U-Bahnstation.

Im Westen von München: Campingplatz München-Obermenzing



Noch näher am Oktoberfest schläft es sich auf dem [Campingplatz München-Obermenzing](#). Unter hohen Baumkronen können hier die Stunden zwischen Bierzelt und Musik romantisch im Grünen verbracht werden. Mehr als 150 Stellplätze werden durch Buschhecken getrennt. Der Platz verfügt zudem über Warmwasser-Duschen, Waschmaschinen und einen kleinen Kiosk. Wer den

Stadtbus nimmt, ist schnell an der S-Bahnstation Untermenzing, die direkt zur Hackerbrücke fährt. Hier folgen Besucher einfach den zahlreichen Schildern oder schließen sich den Frauen und Männern in Tracht an – und der Weg wird ganz bestimmt nicht verfehlt. Eine Platz-Reservierung ist hier übrigens nicht möglich. (Foto: Pixabay)

Im Süden: Campingplatz Thalkirchen



Der [Campingplatz Thalkirchen](#) im Süden überzeugt mit seiner idyllischen Lage an den Isar-Auen. Auch hier sind sanitäre Anlagen vorhanden und ein Lebensmittel-Laden versorgt mit allen notwendigen Kleinigkeiten des täglichen Lebens. Wer abseits des Wiesn-Trubels nach Ruhe sucht, erreicht nach nur wenigen Schritten die Isar mit Grünflächen und Spazierwegen. Besonderes Highlight ist die kleine Surfzelle an der Floßlande direkt neben dem Campingplatz.

Hier geht es im Vergleich zur bekannten Eisbachwelle deutlich entspannter zu. Vom U-Bahnhof Thalkirchen erreichen Festbesucher schnell und ohne Umstieg den Goetheplatz, von wo aus es nur noch wenige Schritte bis zum Wiesn-Gelände sind. (Foto: Pixabay)

Frühzeitig reservieren



Egal auf welchen Campingplatz oder welche Sonderstellfläche die Wahl fällt, die Nachfrage ist groß. Deshalb sollten Wohnmobilmfahrer nach Möglichkeit rechtzeitig – also so früh wie möglich – einen Stellplatz reservieren. Besonders beliebt ist dabei das bei Münchnern als „Italiener-Wochenende“ bekannte mittlere Wiesn-Wochenende. Denn ein Großteil der italienischen Besucher wählt diesen Zeitraum für einen Oktoberfestbesuch und bevorzugt die Anreise per Wohnmobil. (Foto: pixabay)

Über rent easy:

rent easy ist eine Marke der zur Erwin Hymer Group gehörenden Rental Alliance GmbH mit Sitz im württembergischen Isny und wurde im Januar 2016 im Rahmen der CMT den Händlern vorgestellt. Die Vermietmarke der Rental Alliance ist auf das Vermieten hochwertiger Wohnmobile im Premiumsegment spezialisiert. rent easy bietet derzeit Anmietungen an 16 Stationen in Deutschland, sechs in Norwegen und je zwei Stationen in Portugal und den Niederlanden sowie eine in Großbritannien und Rumänien an.

www.rent-easy.de

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.

Für weitere Presseinformationen:

Marina Geiger

Rental Alliance GmbH

Tel. +49 (0)7562 – 91389 – 135

pressekontakt@rent-easy.eu

www.rent-easy.de/presse/

<https://www.facebook.com/renteasy.wohnmobilvermietung/>

https://www.instagram.com/renteasy_/

Birte Deppe | Katrin Engelniederhammer

Wilde & Partner Communications GmbH

Tel. +49 (0)89 – 17 91 90 – 35

info@wilde.de

www.wilde.de